

„Leben auf dem Land“ Sue Hubbell. Neuerscheinung im Diogenes Verlag

„Das Stück Land hier ist so schön, dass mir fast die Tränen kamen, als ich es vor zwölf Jahren das erste Mal sah, und noch heute geht es mir so...“.

Ein Stück Land im südlichen Missouri. Eine Bienenfarm mit viel Arbeit und doch ein so großes Geschenk der Welt von Sonnenaufgang bis zum ruhigen Schleier der Sterne, der in die Nacht begleitet...Erfüllte Tage im Rhythmus der Natur. Ein Auf- und Annehmen. Ein Mitpflanzen, Mitwachsen und Miternten. Erde und Himmel spüren – Freiheit und Verantwortung im großen Wunder des Lebens...

Doch wie diese einmalige Erfahrung des Schönen, dieses so reich und erfüllend Umgebende in einem Buch mitteilen? Ist das möglich? Und wie beginnen?

Sue Hubbell, Essayistin, Schriftstellerin und leidenschaftliche Farmerin, geboren 1935 als Tochter eines Botanikers, versucht es. Im Wort wird Gelebtes und Lebendiges – Natur und Erfahrung - ganz unmittelbar geöffnet. Die Kapitel des Buches sind Lebenskapitel im Weg durch die Jahreszeiten. Es sind Abschiede und Neuanfänge in Trennung und Begegnung. Loslassen und Entdecken, Finden. Es ist ein Spüren der Jahreszeiten als Spiegel von Lebensstufen. Und es sind die Blumen und der Wind, die dabei begleiten und dies ist auch in den Buchseiten unmittelbar zu spüren. Es sind die Bäume, die Äste, die Blätter im Wind, welche die Gedanken des Lesers mitnehmen und gleichsam wie Bienen auf Wiesen landen lassen...

Buchseiten wie frischer Honig am Morgen. Eine Stärkung wie eine inspirierende Begleitung in enger Stadt und weitem Urlaubshorizont...

Sue Hubbell, Leben auf dem Land, Diogenes Verlag 2016

Walter Pobaschnig, Wien 5_2016

<https://literaturoutdoors.wordpress.com>

<https://literaturoutdoors.wordpress.com/Rezensionen>